

„Wir sagen Dankeschön – 40 Jahre, die Rennbahn“

Stock Car Club „The Mustangs“ feiert 40-jähriges Rennbahn-Bestehen – Segnung von Marterl, Rückblick und Dank

Von Andrea Luderer-Ostner

Schlüpfing. „Was wär'n wir ohne unsere Freunde, ohne euch, die lieben Fans? Es ist schon ziemlich lang her, da fing alles einmal an. Keiner ahnte damals, was da für uns begann. Es war'n oft wunderschöne Zeiten. Und soviel Erinnerungen bleiben. Unser Traum wurde Wirklichkeit – wir sagen Dankeschön“, lautet der Songtext von den „Flippers“ und trifft das Schlüpfinger Rennbahnjubiläum genau auf den Punkt. Er ist für die Mustangs, den Stock-Car-Club Dingolfing-Landau, zu einer kleinen Hymne geworden.

40 Jahre voller Emotionen

40 Jahre heißer Rennsport, PS-starke Motoren, fahrerische Höchstleistungen, technisches Knowhow, knallharte Kämpfe um die Platzierungen, Adrenalin, aber auch Emotionen und die ein oder andere Freudenträne gepaart mit Zusammenhalt im Verein, Kameradschaft und Gemeinsamkeiten. Auch die Rennbahn brachte einst und bringt nach wie vor die Clubs, die Vereine, die Fans und alle Motorsportbegeisterten zusammen – in Schlüpfing seit 40 Jahren.

Am Samstag bei glühend heißen Trainingsbedingungen glühten die Motoren. Am Ende der Trainingszeit fand eine kleine Feierstunde zu 40 Jahre Rennbahn in Schlüpfing statt. „Die neue Rennstrecke des SCC Dingolfing-Landau – ein Gewinn für den Stock-Car-Sport in Bayern“, stand im September 1984 in den Nachrichten des Bayerischen Stock Car Verbandes (BSCV).

„The Mustangs“ 1976 gegründet

Am 23. November 1976 wurde der Stock Car Club Dingolfing-Landau „The Mustangs“ bei einer Gründungsversammlung durch Fridolin Köglmeier aus der Taufe gehoben. Seit vier Jahrzehnten ist die Rennbahn in Schlüpfing fester Bestandteil im Rennkalender des BSCV und immer am letzten Augustwochenende trifft sich die gesamte Stock Car Szene aus Bayern im Schlüpfinger Motodrom. Am 26. August 1984 wurde die Rennbahn in Schlüpfing offiziell ihrer Bestimmung übergeben und 40 Jahre später feierten die Mustangs eine kleine Gedenkfeier für die Rennbahn und dankten dem Erbauer Konrad Sturm. Er war ein Macher, ein Erschaffer, ein Antreiber, einer der die Menschen mit-



Segen für das Gedenkmarterl von Konrad Sturm und Segen für die Rennbahn durch Pfarrer Thomas Gleißner.

– Fotos: Luderer-Ostner



Schirmherr Josef Brunner (v.l.), Vorstand Josef Buchmeier, die Sturmtöchter Angelika Sturm und Sabine Sterl, Pfarrer Thomas Gleißner und zweiter Bürgermeister Thomas Lorenz.

nehmen konnte. Im Oktober 2022 mussten die Mustangs mit seinem Tod einen schweren Schicksalsschlag hinnehmen. Unter Vorsitzendem Josef Reindl zusammen mit Konrad Sturm wurde damals die Rennbahn erbaut.

Eine gelungene Premiere – trotz genügend „Weihwasser“ von oben – war es damals. Am Samstag zum Jubiläum gab es wieder Weihwasser. Pfarrer Thomas Gleißner aus Mamming/Höcking spendete den Segen für das Ge-

denk-Marterl für Konrad Sturm und er segnete die Rennbahn.

„Mutig vorwärts schauen, liebend seitwärts“

Von „mutig vorwärts schauen – gläubig aufwärts schauen und dankbar rückwärts schauen“, sprach Pfarrer Thomas Gleißner in seinen Segensworten und sprach auch davon „liebend seitwärts zu schauen“.



Schirmherr Altbürgermeister Josef Brunner zapfte ein Freibierfassl an.



Willi Biendl von den Mustangs mit der 992 in seiner fliegenden Runde.

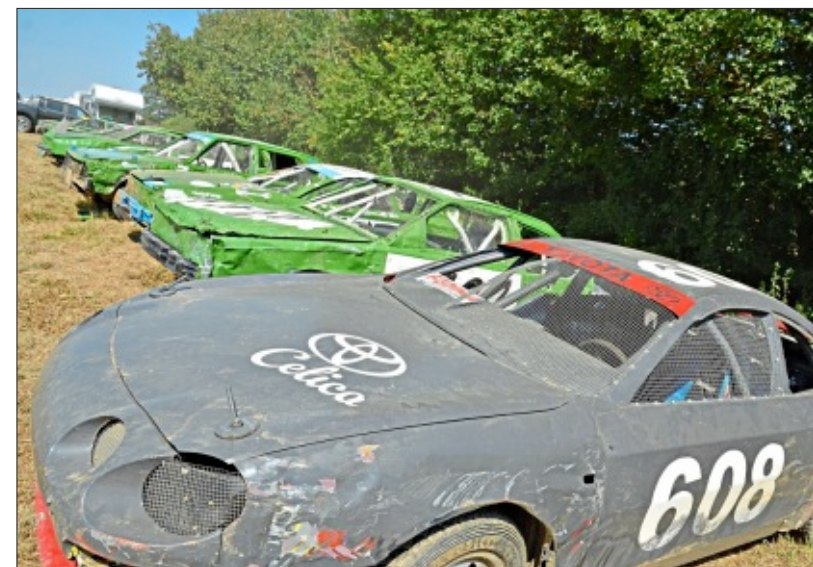
Vorstand Josef Buchmeier dankte den Ehrengästen, der Familie von Konrad Sturm und den befreundeten Vereinen. „Konrad Sturm sprach immer davon, die Rennbahn ist sein „Baby“. Er hat den Stock Car Sport maßgeblich geprägt und vorangebracht“, so Josef Buchmeier. Zweiter Bürgermeister Thomas Lorenz dankte im Namen der Stadt Landau für diese wunderschöne Geste.

Am Rennwochenende 290 Fahrer in Schlüpfing

Bei der anschließenden Feierlichkeit begrüßte Vorstand Josef Buchmeier die Ehrengäste, das BSCV-Präsidium und Gründungsmitglied Inge Ziegerer. 290 Fahrer kamen am Rennwochenende mit vielen Nachnennungen zusätzlich zu 35 Mustangs-Fahrern. „Unsere Rennbahn ist sehr beliebt und viele haben ein Auto extra für Schlüpfing hergerichtet“, so Buchmeier stolz und dankte abschließend BRK und Feuerwehr, der Firma Nothaft für 40 Jahre Beschallung sowie Sepp Busler für die Verpflegung.



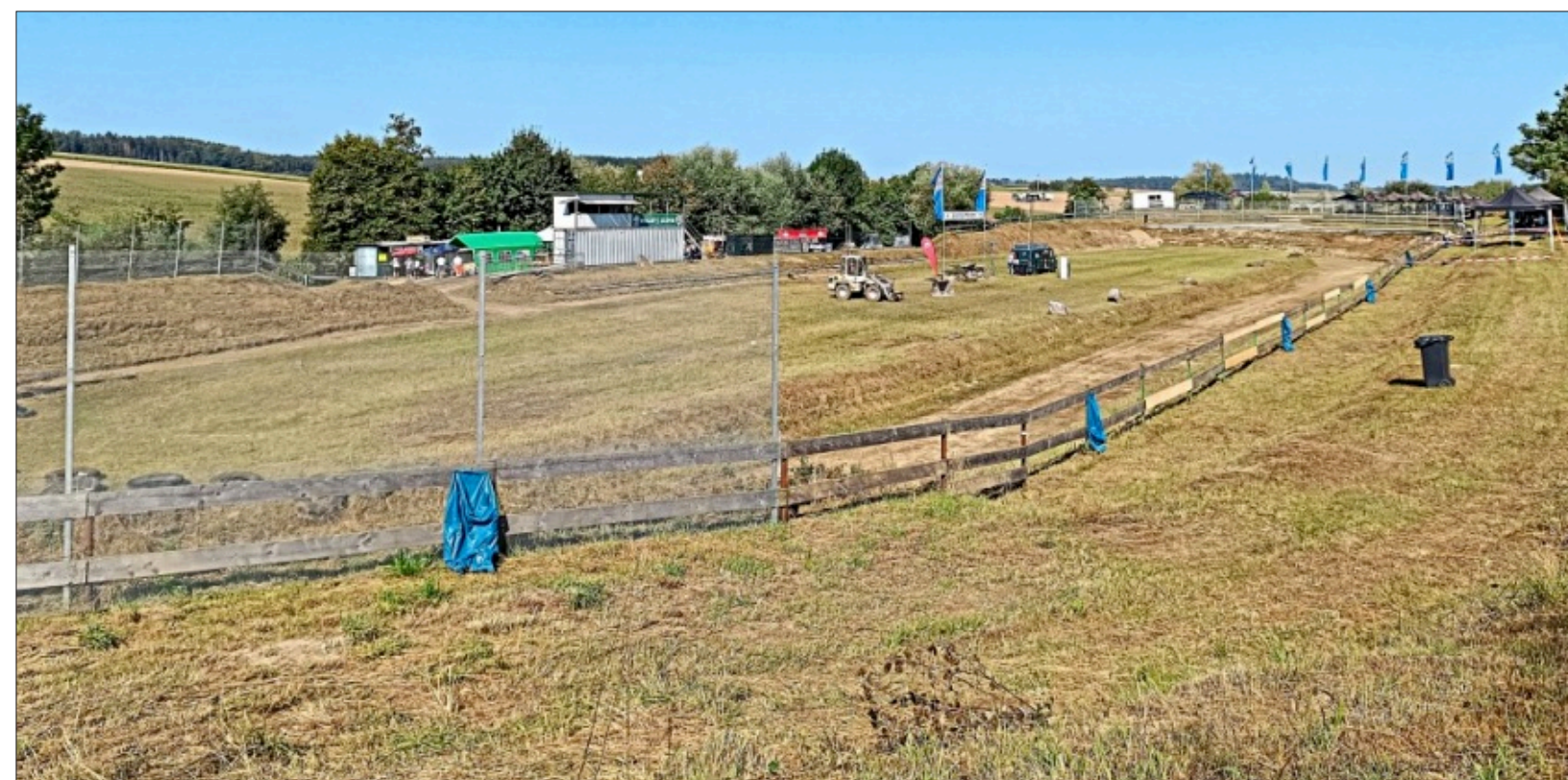
Zusammenhalt neben der Rennbahn. Funktioniert ein Auto nicht, helfen alle zusammen.



Das Fahrerlager der Gastgeber, die Mustangs Dingolfing-Landau.



In der Prüfungsphase: Nico Aichner (r.) vom Team Pauluszell will in die Riege der Sportkommissare aufgenommen werden. Nach Theorieprüfung und Endlauf wird entschieden.



Am 26. August 1984 fand auf der Rennbahn in Schlüpfing das erste Rennen statt.